

Montag, 19. Mai 2014

Lengenfelder DRK kommt auf 2. Platz

Vogtländer bei Ausscheid
in Dippoldiswalde dabei

LENGENFELD – Beim Landeswettbewerb der DRK-Bereitschaften in Dippoldiswalde hat das Team des DRK-Ortsvereins Lengenfeld am Wochenende den zweiten Platz errungen. Mit Gruppenführer Thomas Heinz waren Patrick Spörl, Florian Steps, Maria Mothes, Denise Kitscha und Nadja Spitzner in der Mannschaft, die gegen weitere neun Teams antrat. In der gesamten Stadt waren dazu elf Stationen verteilt, an denen die Wettbewerbsteilnehmer theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten unter Beweis stellen mussten.

Richtiges Reagieren gefragt

Dabei mussten sie auf verschiedene gestellte Notfallsituationen wie etwa einen Unfall beim Aufladen eines Fahrzeuges mit eingeklemmter Person, einen Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten und die Notwendigkeit der Reanimation oder einen Radunfall reagieren. Auf einem Spielplatz setzten sie sich mit Jugendlichen unter Alkohol- und Drogeneinfluss auseinander. Im Bereich Technik und Sicherheit war Können im Umgang mit Gefahrstoffen gefragt. In Sachen Theorie waren Kenntnisse der Rotkreuzgeschichte nötig. An ihre Grenzen kamen die vogtländischen Helfer bei einem simulierten Bahnunfall mit einem Beinamputierten.

2015 Reichenbach Gastgeber

Die Lengenfelder DRK-Mitglieder waren in den letzten Jahren schon öfter auf vorderen Plätzen bei Wettbewerben gelandet. Im vergangenen Jahr war der Wettbewerb wegen des Hochwassers allerdings ausgefallen. 2012 waren die Lengenfelder ebenfalls die Zweitplatzierten. Da die Lokalmatadore aus Dippoldiswalde erneut den Sieg errangen und den Wettbewerb bereits heuer ausgetragen haben, wird der Kreisverband Reichenbach im kommenden Jahr Gastgeber des Landeswettbewerbes sein. (pstp)